

Fachtag zum Thema „Die Menschenrechtskonvention der UN – ihre Bedeutung für Menschen mit seelischer Behinderung“

Am **01.03.2012** veranstaltet der „Dialog Psychiatrie“ in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Barnim unter dem Titel „Selbstbestimmt- oder wie?“ einen Fachtag zum Thema „Die Menschenrechtskonvention der UN – ihre Bedeutung für Menschen mit seelischer Behinderung“.

Die Veranstaltung findet im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde in der Zeit von 9:00-16:00 Uhr statt.

Zu folgenden Themen wird werden Vorträge und Workshops angeboten:

- Selbstbestimmung und Mitsprachemöglichkeiten bei therapeutischen Behandlungen
- Herausforderungen an die gesetzliche Betreuung
- Wohnangebote und Selbstbestimmungsmöglichkeiten
- Die Situation von Kindern psychisch kranker Eltern

Der Fachtag richtet sich an Menschen mit seelischer Beeinträchtigung, deren Angehörige und Menschen, die täglich über ihre berufliche Tätigkeit mit Fragen der tatsächlichen Umsetzung der Konvention beschäftigt sind.

Mit dem Ziel, den Dialog zwischen allen betroffenen Menschen und Gruppen anzuregen und Stigmata abzubauen zu helfen, möchte der „Dialog Psychiatrie“ die Belange von betroffenen Menschen und Institutionen öffentlich machen.

Der „Dialog Psychiatrie“ setzt sich aus Vertretern verschiedener Institutionen der Behindertenhilfe, Selbsthilfegruppen und Mitarbeiter/innen des Landkreises Barnim zusammen. Auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der AWO KV Bernau e.V. und der Sozialen Dienste „Am Weinberg“ gGmbH sind in diesem Gremium aktiv.

Die Veranstaltung wird durch die Aktion Mensch gefördert.